

Unternehmens Veränderung – Change Management S. 148

Zeit: Veränderungsmanagement bedeutet Veränderungsprozesse zu organisieren.

Anlass: Durch den Wandel des Wirtschaftssystems in Osteuropa (ab 1987) kommt es zu vielen Veränderungsprozessen in Unternehmen.

Wichtige Bestandteile/Ansatzpunkte:

- Strategie
- Struktur (organisatorischer Rahmen)
- Kultur (Ordnungsmomente)

Es wird zwischen kleineren Veränderungen (Optimierungen) und größeren Erneuerungen unterschieden.

Pioniere: Appel (es ist wichtig sich immer weiter zu entwickeln, um Marktführer zu bleiben)

Change Management kann nach der Dimension (Reichweite) der Veränderung und dem Interventionsgrad unterschieden werden.

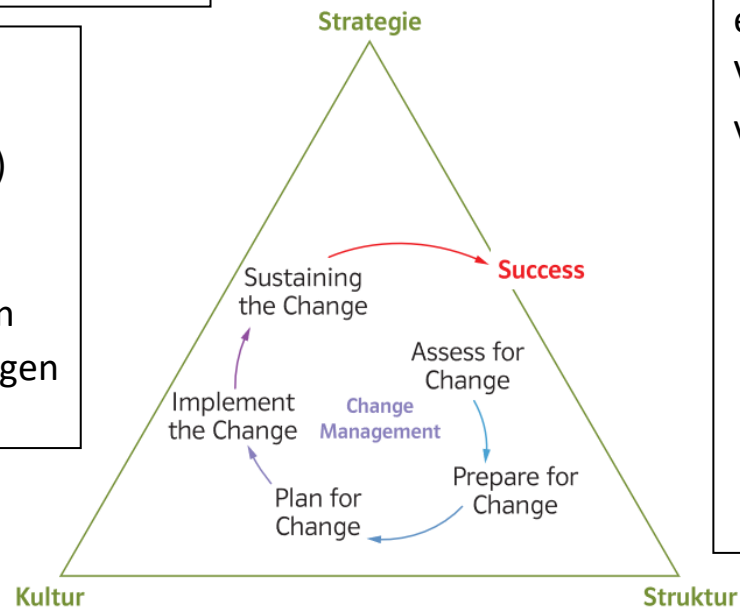
Reichweite: lokale Anpassung (Veränderung in einzelnen Bereichen) bis globale Wandel (totaler Umbau)

Interventionsgrad: Evolution (behutsames Steuern und Nachjustieren) bis Transformation (massiven Veränderung durch autoritäre Eingriffe)

Frage: Wie kann ein Prozess der Veränderung organisiert werden?

Bei vielen Unternehmen ist es essenziell sich weiter zu entwickeln und Veränderungen in der Organisation vorzunehmen.

- Ein Konkurrent bringt ein preisgünstigeres Produkt auf den Markt.
- Die digitale Revolution beschleunigt die Abläufe der Wirtschaft und erfordert Anpassung.



Ansätze eines Change Management:

- Kontinuierliche Verbesserungsprozesse (kleine Schritte)
- Organisationsentwicklung (setzt auf Ebene der Individuen und Gesamtorganisation)
- Lernende Organisation (höhere Intensität des Lernens, Organisationsintelligenz)
- Strategieverwirklichung (Richtung der Veränderung, Wandel bei den Mitarbeitern)